

Das breite Angebot gelobt

Tag der offenen Tür im Familienzentrum Au – Buntes Programm mit Schlusssteinlegung – Viele Gratulanten

PFORZHEIM. „Das Familienzentrum Au ist ein Vorzeigeprojekt mit einer vorbildlichen Mitarbeit von ausländischen Mitbürgern.“ Dies sagte beim „Tag der offenen Tür“ der benachbarte Südstadtschul-Leiter Rolf Constantin.

Von PZ-Redakteur
Roger Rosendahl

Begegnung von Kindern und Senioren mit einem Angebot unter einem Dach im ehemaligen „Jugendzentrum Schlauch“, das seinesgleichen sucht: Hausaufgabenbetreuung, Mittagstisch, Tanzgruppe, offener Jugendbereich, Bastelgruppe, freier Mütter-Treff, Nähkurs, Kinderbetreuung, PC-Führerschein und Kurse, Treff der allein Erziehenden, Seniorenarbeit, Mütter-Frühstück, Mädchentreff, Jungengruppe, Freizeitangebote, Beratungen, pro familia, sozialer Dienst, Migranten-Beratung, soziale Gruppenarbeit. Diese umfangreiche Angebots-Palette auf 500 Quadratmetern (zwei Etagen) im ehemaligen Flößerviertel haben gestern die Festgäste beim „Tag der offenen Tür“ bewundert.

„Der Tag wird gut“

Einrichtungsleiterin Doris Winkler nahm zusammen mit der Familienzentrum-Initiatorin Brunhilde Fröhlich eine Schlusssteinlegung vor. In die verschlossene Cassette kamen eine Ausgabe der PZ vom gestrigen Tag, alte Fotos der Einrichtung, eine Abschrift der



Buntes Treiben im Familienzentrum Au: Die Kinder üben für ihren großen Auftritt beim Luftballon-Wettheben.

Foto: Rosendahl

Konzeption und ein Exemplar der von Kindern gestalteten Hausregel. Darauf steht: Nicht schlagen, treten, boxen oder an den Haaren ziehen, nicht anbrüllen oder einander beschimpfen.

Mittagstisch beliebt

Brunhilde Fröhlich freut sich darüber, dass der seit 1. Oktober eingerichtete Mittagstisch gut angenommen wurde. Täglich kämen bereits durchschnittlich 25 Schüler, Mütter, Anwohner und Senioren, die das vom Internationalen Bund für Sozialarbeit (IB) angebotene Essen in Anspruch nehmen. Kinder zahlen dafür 1,50 Euro, Erwachsene drei Euro. „Das Essen wird sehr gelobt“, so Fröhlich.

Seit August 2002 ist das Familienzentrum eröffnet, aber wieviele Kooperationspartner, Unterstützer und Freunde die Einrichtung schon hat, zeigte sich gestern: Es ging zu wie in einem Bienenschwarm – nicht nur am großen Büfett mit selbstgebackenem Kuchen. Auch die Ausstellung mit Handarbeiten im Schulungsraum war stets belagert. Die Tanzgruppe Mini und Midi von Sina Uicker unterhielt die Gäste auf schwungvolle Weise. Auch Jugendamtsleiter Manfred Becker brachte als Grußredner seine Freude über dieses Familienzentrum zum Ausdruck. Auftritte der Jungen- und Mädchengruppe bereicherten das Festprogramm. Schließlich wurden Kurse und Gruppen in ihren Räumen vorgestellt: Kinder- und Jugendarbeit, Hausaufgabenhilfe und Nachhilfe Deutsch intensiv.